

Deutschland-Jena: Projektmanagement im Bauwesen
OJ S 168/2023 01/09/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: FSU Jena
Ort: Jena
NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Friedrich-Schiller-Universität Jena Vergabestelle Bau- und Bauplanungsleistungen
E-Mail: dez-vergabe@uni-jena.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: https://www.dez4.uni-jena.de/Abt_+Zentrale+Aufgaben/Vergabestelle+Bau_+und+Planungsleistungen.html

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Projektsteuerung für den Neubau CEEC Jena II und Anwenderzentrum AWZ CEEC Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Referenznummer der Bekanntmachung: 18-20-div-P-V-0-3

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Der Auftraggeber beauftragte die Projektstufen 1 bis 5 Projektsteuerungsleistungen gem. § 2 AHO – Heft Nr. 9 (2014).

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

— Forschungsneubau des Center for Energy and Enviromental Chemistry Jena (CEEC Jena II),

— Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgte gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wurde

vorerst vertraglich die Projektstufen 1 (Projektvorbereitung) und 2 (Planung) beauftragt. Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für die beiden Gebäude CEEC Jena II und AWZ CEEC Jena. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Projektstufen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Bei Beauftragung einschließlich der Projektstufe 5 Projektsteuerungsleistungen der Maßnahme liegt das Auftragsende voraussichtlich im 2. Quartal 2023.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 16/01/2019 Ende: 30/06/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Der Neubau des Anwendungszentrums AWZ CEEC Jena wird anteilig aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 gefördert.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2019/S 060-139724](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 18-20-div-P-V-0-3

Bezeichnung des Auftrags:

Projektsteuerung für den Neubau CEEC Jena II und Anwenderzentrum AWZ CEEC Jena, Friedrich-Schiller-Universität Jena

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

16/01/2019

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer GmbH Leipzig

Ort: Leipzig

NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4.

Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 576 368,93 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Ort: Weimar

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/08/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber beauftragte die Projektstufen 1 bis 5 Projektsteuerungsleistungen gem. § 2 AHO – Heft Nr. 9 (2014).

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

— Forschungsneubau des Center for Energy and Enviromental Chemistry Jena (CEEC Jena II),

— Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgte gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wurde

vorerst vertraglich die Projektstufen 1 (Projektvorbereitung) und 2 (Planung) beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für die beiden Gebäude CEEC Jena II und AWZ CEEC Jena.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Projektstufen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Die ursprünglich beauftragte Leistung wurde zunächst ergänzt um eine weitere Grundleistung der Projektsteuerung nach AHO-Heft Nr.9 - die projektspezifische Kostenverfolgung.

Weiterhin erfolgte die Beauftragung einer zusätzlichen Leistung - dem Lean Site Management Leistungsstufe 1 und 2.

Dieses hat das Ziel, Verschwendung zu vermeiden und einen durchgängigen Fluss von Ressourcen, Material

und Informationen innerhalb der Planungs- und Bauproduktion durch umfassende Prozessplanung mit

allen fachlich Beteiligten zu gewährleisten. Hierbei handelt es sich um eine Besondere Leistung der Projektsteuerung nach AHO-Heft NR. 9, März 2020, Punkt 5.4. Ziel ist, durch gemeinsame detailliertere Prozessplanung die beschleunigte Umsetzung der Baumaßnahme zu erreichen. Auch wurde eine Erweiterung des Leistungsbildes der Grundleistungen beauftragt. Ebenso die Beauftragung der Leistungsstufe 3 des Lean Site Management, dem Lean Construction Management. Dieses soll die bisher im Planungsteam erarbeitete Bauphysik und -zeitplanung, die Grundlage der Ausschreibung und Auftragsvergabe für die Baufirmen war, auf der Baustelle konkretisieren und weiterführen. Der enge Bauzeitplan, der für die Baumaßnahme aus Gründen der Bundes- und EFRE-Förderung gegeben ist, kann mit Hilfe dieses Tools gewissenhaft fortgeschrieben werden, da ein täglicher Abgleich der Arbeiten der Baufirmen erfolgt, es wird insbesondere auch eine verbesserte Kommunikation, Vorbeugung von Fehlern und ein sicheres Krisenmanagement erwartet. Aufbauend auf die beauftragten Leistungen des Lean Site Management (LSM) wurde wegen Bauzeitverlängerung die Nutzung von LCM Digital über den vereinbarten Leistungszeitraum des LCM hinaus vereinbart. Nunmehr erfolgt die Beauftragung der Tätigkeiten im Rahmen der Projektsteuerung über den ursprünglich vereinbarten Leistungszeitraum hinaus. Unter Punkt 5.4.3 des Vertrages sind Regelungen für den Fall der Verlängerung der Projektlaufzeit getroffen. Dabei sind Basis der Mehrvergütung eine Regelleistungszeit und eine 10 %-ige Karenz. Die Regelleistungszeit für CEEC Jena II errechnet sich zu 45 Monaten (01/2019 -09/2022), die Karenz von 10 % zu 4,5 Monaten. Die tatsächliche Übergabe erfolgt voraussichtlich erst im August 2023 und damit 11 Monate später. Abzüglich der Karenz von 4,5 Monaten verbleibt eine honorarwirksame Verlängerung von 6,5 Monaten. Aufgrund des Bezugs auf die Regellaufzeit erfolgt die Honorarermittlung über das durchschnittliche Monatshonorar des Gesamtauftrags. Der sich hieraus ergebende zusätzliche Honoraraufwand ist Inhalt dieser Beauftragung. Bei Beauftragung einschließlich der Projektstufe 5 Projektsteuerungsleistungen der Maßnahme liegt das Auftragsende voraussichtlich im 4. Quartal 2023.

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 16/01/2019 Ende: 31/10/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 64 430,37 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer GmbH Leipzig

Ort: Leipzig

NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Der Auftraggeber beauftragte die Projektstufen 1 bis 5 Projektsteuerungsleistungen gem. § 2 AHO – Heft Nr. 9 (2014).

Der Auftrag ist unterteilt in die Teilobjekte:

— Forschungsneubau des Center for Energy and Environmental Chemistry Jena (CEEC Jena II),

— Neubau eines Anwenderzentrums (AWZ CEEC Jena).

Die Beauftragung erfolgte gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens wurde vorerst vertraglich die Projektstufen 1 (Projektvorbereitung) und 2 (Planung) beauftragt.

Die Planung und Honorarberechnung erfolgt in allen Leistungsstufen getrennt für die beiden Gebäude CEEC Jena II und AWZ CEEC Jena.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Projektstufen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Die ursprünglich beauftragte Leistung wurde zunächst ergänzt um eine weitere Grundleistung der Projektsteuerung nach AHO-Heft Nr.9 - die projektspezifische Kostenverfolgung. Weiterhin erfolgte die Beauftragung einer zusätzlichen Leistung - dem Lean Site Management Leistungsstufe 1 und 2.

Dieses hat das Ziel, Verschwendung zu vermeiden und einen durchgängigen Fluss von Ressourcen, Material

und Informationen innerhalb der Planungs- und Bauproduktion durch umfassende Prozessplanung mit

allen fachlich Beteiligten zu gewährleisten. Hierbei handelt es sich um eine Besondere Leistung der

Projektsteuerung nach AHO-Heft Nr. 9, März 2020, Punkt 5.4. Ziel ist, durch gemeinsame detailliertere

Prozessplanung die beschleunigte Umsetzung der Baumaßnahme zu erreichen.

Auch wurde eine Erweiterung des Leistungsbildes der Grundleistungen beauftragt.

Ebenso die Beauftragung der Leistungsstufe 3 des Lean Site Management, dem Lean Construction Management.

Dieses soll die bisher im Planungsteam erarbeitete Baulogistik und -zeitplanung, die Grundlage der Ausschreibung und Auftragsvergabe für die Baufirmen war, auf der Baustelle konkretisieren und weiterführen. Der enge Bauzeitplan, der für die Baumaßnahme aus Gründen der Bundes- und EFRE-Förderung gegeben ist, kann mit Hilfe dieses Tools gewissenhaft fortgeschrieben werden, da ein täglicher Abgleich der Arbeiten der Baufirmen erfolgt, es wird insbesondere auch eine verbesserte Kommunikation, Vorbeugung von Fehlern und ein sicheres Krisenmanagement erwartet.

Aufbauend auf die beauftragten Leistungen des Lean Site management (LSM) wurde wegen Bauzeitverlängerung die Nutzung von LCM Digital über den vereinbarten Leistungszeitraum des LCM hinaus vereinbart.

Nunmehr erfolgt die Beauftragung der Tätigkeiten im Rahmen der Projektsteuerung über den ursprünglich vereinbarten Leistungszeitraum hinaus.

Unter Punkt 5.4.3 des Vertrages sind Regelungen für den Fall der Verlängerung der Projektlaufzeit getroffen. Dabei sind Basis der Mehrvergütung eine Regelleistungszeit und eine 10 %-ige Karenz.

Die Regelleistungszeit für CEEC Jena II errechnet sich zu 45 Monaten (01/2019 -09/2022), die Karenz von 10 % zu 4,5 Monaten. Die tatsächliche Übergabe erfolgt voraussichtlich erst im August 2023 und damit 11 Monate später. Abzüglich der Karenz von 4,5 Monaten verbleibt eine honorarwirksame Verlängerung von 6,5 Monaten. Aufgrund des Bezugs auf die Regellaufzeit erfolgt die Honorarermittlung über das durchschnittliche Monatshonorar des

Gesamtauftrags. Der sich hieraus ergebende zusätzliche Honoraraufwand ist Inhalt dieses Beauftragung.

Bei Beauftragung einschließlich der Projektstrufe 5 Projektsteuerungsleistungen der Maßnahme liegt das Auftragsende voraussichtlich im 4. Quartal 2023.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Der Gesamtcharakter des Auftrages wird nicht verändert. Aufgrund nicht vorhersehbarer Projektumständen hat sich trotz aller Anstrengungen die Projektlaufzeit verlängert. Ursächlich dafür sind u.a. die Notwendigkeit der Erarbeitung einer Nachtrags-Haushaltsunterlage Bau, die Neuausschreibung der Planungsleistungen HLSK und ELT sowie der Verzug bei der Ausführung des bauausführenden Gewerkes Rohbau. Die Beauftragung eines weiteren Auftragnehmers mit der Leistung ist aus wirtschaftlichen und technischen Gründen entsprechend § 132 Abs.2 Nr.2 GWB nicht möglich, da Drees & Sommer bereits mit tangierenden Leistungen beauftragt ist: Terminsteuerung, Prüfen der- Qualitäten der Planungsergebnisse; Kostensteuerung etc.- Gefahr von Informationsverlust und erhöhtem Abstimmungsbedarf - bei Beauftragung eines Dritten- erhebliche Mehrkosten durch Mehraufwand und Doppelbeauftragung von Teilleistungen der Projektsteuerung

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 1 153 565,90 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 1 217 996,27 EUR